



Eine radikale Haltungsveränderung

Vom Käfig mit Freilauf zum Kaninchenzimmer

bunny-in Leserin Regina teilt ihr Leben seit 1987 mit Kaninchen. Wie das früher so war, lebten diese zwar im stets größten Modell aber dennoch im Käfig. Sicherlich wie viele andere Kaninchen auch. Schließlich war diese Haltungsform früher weit verbreitet und wird leider häufig heute noch von vielen Kaninchenbesitzern als ausreichend angesehen.

Regina gönnte ihren Kaninchen täglichen Auslauf in der ganzen Wohnung. Als sie auf das bunny-in stieß, veränderte sich für sie und für ihre Tiere Schritt für Schritt sehr viel:

„Ich habe einen Bericht von Sonja in der Zeitschrift „Ein Herz für Tiere“ gelesen und einige Zeit später mit ihr Kontakt per E-Mail aufgenommen und natürlich ihr „Langohrtraumzuhaus“ bestellt.“

Sie begann sich nebenbei auf den Seiten des bunny-in umzusehen, fand hier jedoch als sich ständig informierende Kaninchenhalterin nicht wirklich etwas Neues. Viele Informationen kennt man einfach, wenn man sich über das Internet in Sachen Kaninchen informiert. Allerdings brachte das Langohrtraumzuhaus sie dazu, sich Gedanken über ihre Käfighaltung zu machen. Bevor sie etwas umsetzen konnte, ereignete sich dann etwas sehr trauriges. Ihre beiden damaligen Kaninchen starben innerhalb kurzer Zeit hintereinander.

„Da für meinen Mann und mich klar war, dass wir wieder zwei neuen Tieren ein Zuhause schenken wollen, war das ein guter Ausgangspunkt etwas zu ändern.“

Der Gedanke an eine komplette Haltungsveränderung fiel ihr leicht und so konnte sie ihren Mann überzeugen, den neuen Kaninchen eine andere Haltungsform im Kaninchenzimmer zu ermöglichen.

„Heute wohnen unsere zwei Neuen in einem Zimmer mit 10 qm. Hier können sie sich frei bewegen. Sie haben zwei Klokisten, eine ist ziemlich groß und wird auch zum Buddeln genutzt. Als Unterschlupf steht ein großes Holzhäuschen mit zwei Eingängen, sowie die Transportkiste zur Verfügung. Ein Heuwagen dient als Raufe. Als Spielsachen gibt es nur Materialien aus Heu, Holz oder Kork. Ja und noch ein Kuschkissen ... Ich kaufe auch immer mal wieder neue Sachen. Die Kaninchen sind bei uns volle Familienmitglieder. Sie leben mit uns, nicht nur bei uns. Und trotzdem sind sie eigenständige Persönlichkeiten. Sie sind klug und lernen schnell. Es macht einfach Spaß ihnen zuzusehen und sie zu beobachten. Es ist schön wenn man sieht, dass sich die Tiere wohlfühlen.“

Es ist gar nicht schwer unseren Fellnasen ein schönes Heim zu bieten. Ein bisschen Fantasie und guter Wille und Sonjas „Langohrtraumzuhaus“ als Ratgeber, mehr braucht man nicht. Nur Mut!“

bunny-in Leser berichten



Fenja (schwarz) und Palle:



Das Kaninchenreich:

